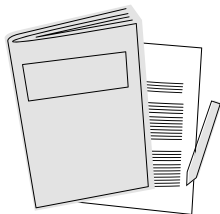


Für ein Ende der Gewalt gegen Beschäftigte

Mit der Initiative „VERGISS NIE, HIER ARBEITET EIN MENSCH“ setzen wir uns gemeinsam mit euch dafür ein, Gewalt gegen Beschäftigte im öffentlichen Dienst und privatisierten Sektor zu beenden. Ein wichtiger Baustein dafür sind Beispiele, die vorangehen und anderen zeigen, wie sie gegen die Gewalt vorgehen können.

Dienstvereinbarungen, Hilfsangebote und Co.



Dienst- und Betriebsvereinbarungen können zu einem wirksamen Instrument für den Schutz der Beschäftigten werden, wenn sie Gefährdungsanalysen und Regelungen zu Sicherheitsmaßnahmen enthalten. Doch noch immer ist dies viel zu selten der Fall.

Auch andere Hilfsangebote, z. B. das Hilfe-Telefon „Ruf Robin“ der EVG, oder Arbeitsgruppen zur Bekämpfung der Gewalt leisten wertvolle Hilfe.



Um euch dabei zu unterstützen, den Aufbau von Schutz- und Hilfsmaßnahmen anzustoßen, arbeiten wir aktuell an der Veröffentlichung von Beispielen mit Vorbildfunktion.

Zeigt her und inspiriert andere!

Beinhalten eure Dienst- oder Betriebsvereinbarungen bereits Gefährdungsanalysen und Sicherheitsmaßnahmen? Oder kennt ihr andere Hilfsangebote gegen Gewalt gegen Beschäftigte?

Dann zeigt sie uns! Schickt uns einfach eine Mail an: **mensch@dgb.de**

Übrigens: Einen Überblick über bereits einsehbare Dienstvereinbarungen findet ihr auf

➔ **handbuch-mensch.dgb.de/dienstvereinbarungen/**



Eine Initiative des Deutschen Gewerkschaftsbundes



Gewerkschaft der Polizei

